

Nestwärme: Die Birkenstämme hat Kristina Markovic selbst gefällt, aber man bekommt sie auch bei **Deco Woerner**. Einige Möbel sind ebenfalls Marke Eigenbau: der Couchtisch und die Hölzchenleuchte (zu bestellen unter www.kristinamarkovic.com)



Fotos: Ulrike Myrzik

Mein liebstes Zimmer

Jeden Monat stellen Interior-Experten hier den Platz vor, an dem sie sich am wohlsten fühlen. Diesmal: die Marburger Architektin und Designerin Kristina Markovic



„ Ich liebe an diesem Zimmer, dass es einerseits so hell ist, andererseits aber auch ganz viel Geborgenheit ausstrahlt. Damit die Wände nicht zu karg wirken, wollte ich zuerst Vorhänge kaufen. Doch die hätten dem Fenster die Show gestohlen. Deshalb stehen da jetzt die Birkenstämme. Die habe ich übrigens selbst gefällt – natürlich erst nach Absprache mit dem Förster. In meiner alten Wohnung dienten sie als Garderobe, nun sind sie einfach das, was sie sind: ein Stück Natur. Tatsächlich fühle ich mich hier oben wie in einem Baumhaus. Ich genieße den Blick ins rauschende Laub. Bei der Farbgestaltung des Zimmers war ich sehr behutsam. Nichts sollte der Luftigkeit Konkurrenz machen! Die tut mir so gut. Ich lasse sogar die Flurtür offen stehen, wenn ich aus dem Haus gehe, damit ich beim Zurückkommen sofort von Weite und Freiheit begrüßt werde.“



Buchtip Mehr über Kristina Markovics Einrichtungsstil erfahren Sie in dem neuen Buch „Kreative Leidenschaft. Zu Besuch in Wohnungen und Ateliers inspirierender Frauen“ von Simone Krauss und Ulrike Myrzik (Callwey Verlag, 29,95 Euro).



Ich glaub', ich steh im Wald: Tapete „Woods“ in Schwarz-Weiß von Komar, um 22 Euro pro Quadratmeter

Zum Aufblühen: Zarte Porzellanvasen aus der Kollektion „Alice“ von Feinedinge, um 49 Euro, 120 Euro und 125 Euro



Naturschönheit: Spiegel „Iona“ mit Walnussrahmen von Pinch, 95 cm hoch, um 800 Euro

Vom Hölzchen aufs Stöckchen: Obstschale „Blow up“ aus der „Bamboo“-Kollektion von Alessi, um 79 Euro



Wohnen ...

... wie im Lieblingszimmer

3 TIPPS VON KRISTINA MARKOVIC

- Für indirektes Licht sorgen. Etwa, indem man eine Leuchtstoffröhre mit warmer Lichttemperatur unters Sofa legt.
- Mit Kissen und Vasen ganz gezielt Farbtupfer setzen. Dafür Basics wie Teppich, Tische, Sofa und Regale in zurückhaltenden Farben wählen.
- Sich beim Einrichten Zeit lassen. Nur dann bekommt der Raum eine authentische Atmosphäre und sieht nicht aus wie aus dem Möbelkatalog.



Maserung nach Maß: Handgefertigte Kommode „Joyce“ von Pinch, 110 cm hoch, Preis auf Anfrage



Rustikal: Hocker „Bordeaux“ von Zara Home, um 46 Euro



Ein Stück vom Stamm: Teelichthalter aus Birke, gesehen bei Saltkrokan in Hamburg, 9,60 Euro



Stabhochsitz: Schaukelstuhl „J16“ des dänischen Designers Hans J. Wegner von Fredericia, um 1220 Euro